



ALLNET Powerline Adapter



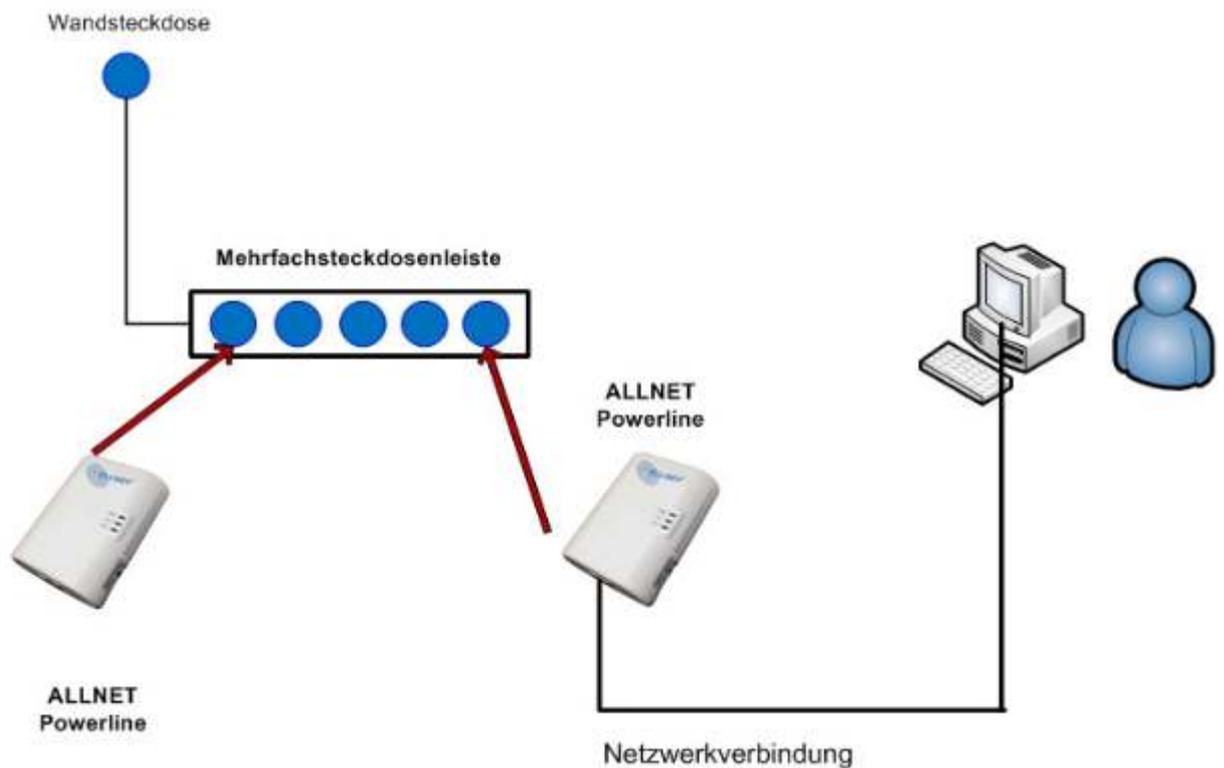
**Hilfestellung
um Powerline-Adapter zu verbinden
(für alle Adaptertypen)**

1. Installieren Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem PC.

(Alternativ zum Download hier: <ftp://212.18.29.48/ftp/pub/allnet/powernet/ALL168255/ALL168255-CD.zip>

oder <http://www.allnet.de/downloads.html> -> Gerätetyp auswählen)

2. Stecken Sie **ALLE** Ihre Powerline-Adapter in eine Mehrfachsteckdose und verbinden Sie einen der Adapter per Netzkabel direkt mit Ihrem PC (siehe Grafik). Eine Internetverbindung ist dabei **nicht notwendig**.



3. Starten Sie das Programm und gehen Sie auf den Reiter Privacy (siehe Grafik unten).

4. Geben Sie einen Netzwerknamen für Ihre Adapter ein und klicken Sie auf *SET ALL DEVICES* sowie zusätzlich auf *SET LOCAL DEVICE ONLY*.

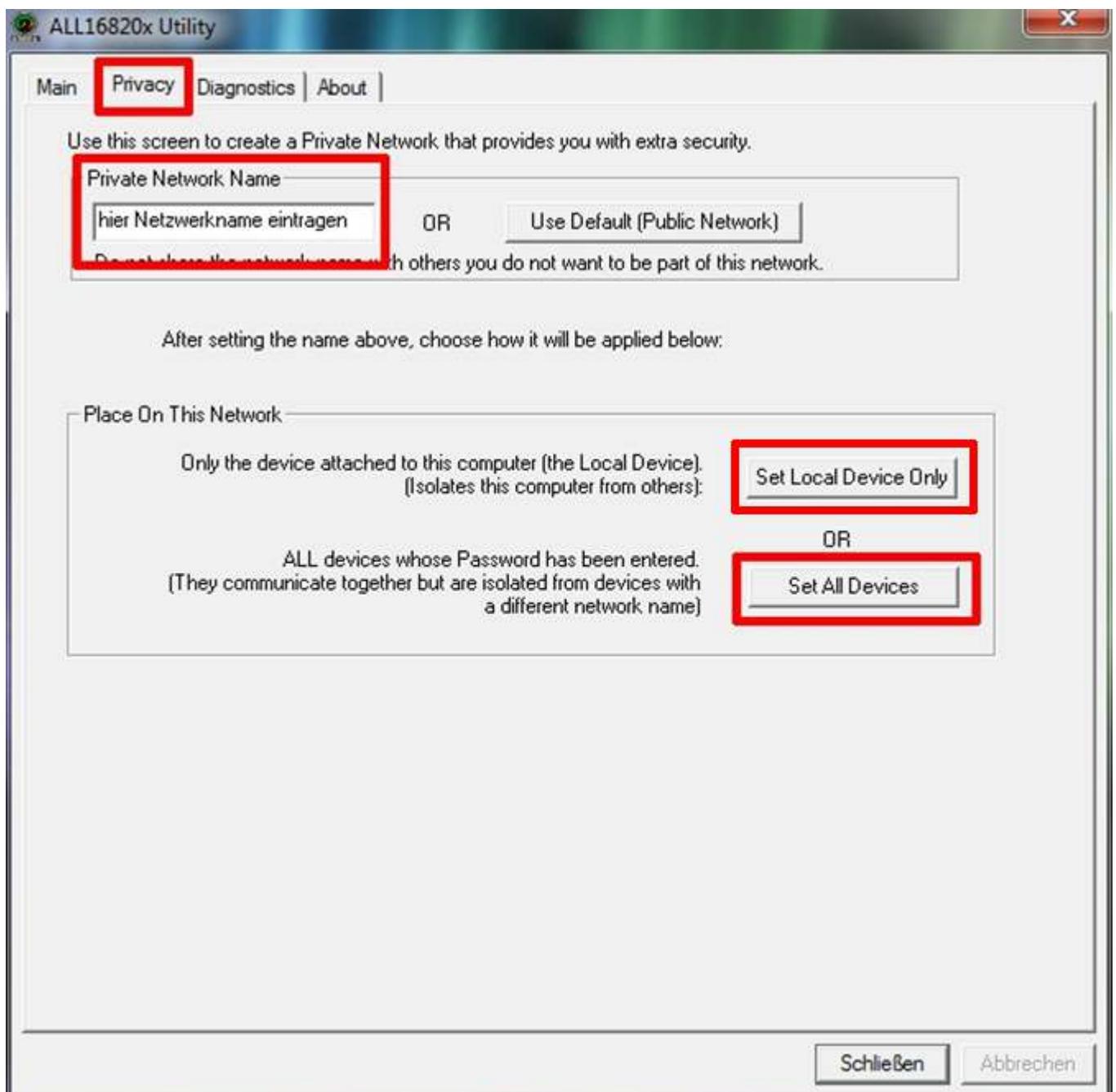
Beachten Sie dabei dass der Netzwerknamen auf **ALLEN Geräten** gleich sein muss, möglicherweise müssen Sie diese Prozedur mehrmals durchführen.

Sollte sich keine Verbindung nach dem ersten Versuch aufbauen empfiehlt es sich **alle Adapter jeweils per LAN-Kabel** anzuschließen und anschließend den Netzwerknamen zu bestätigen.

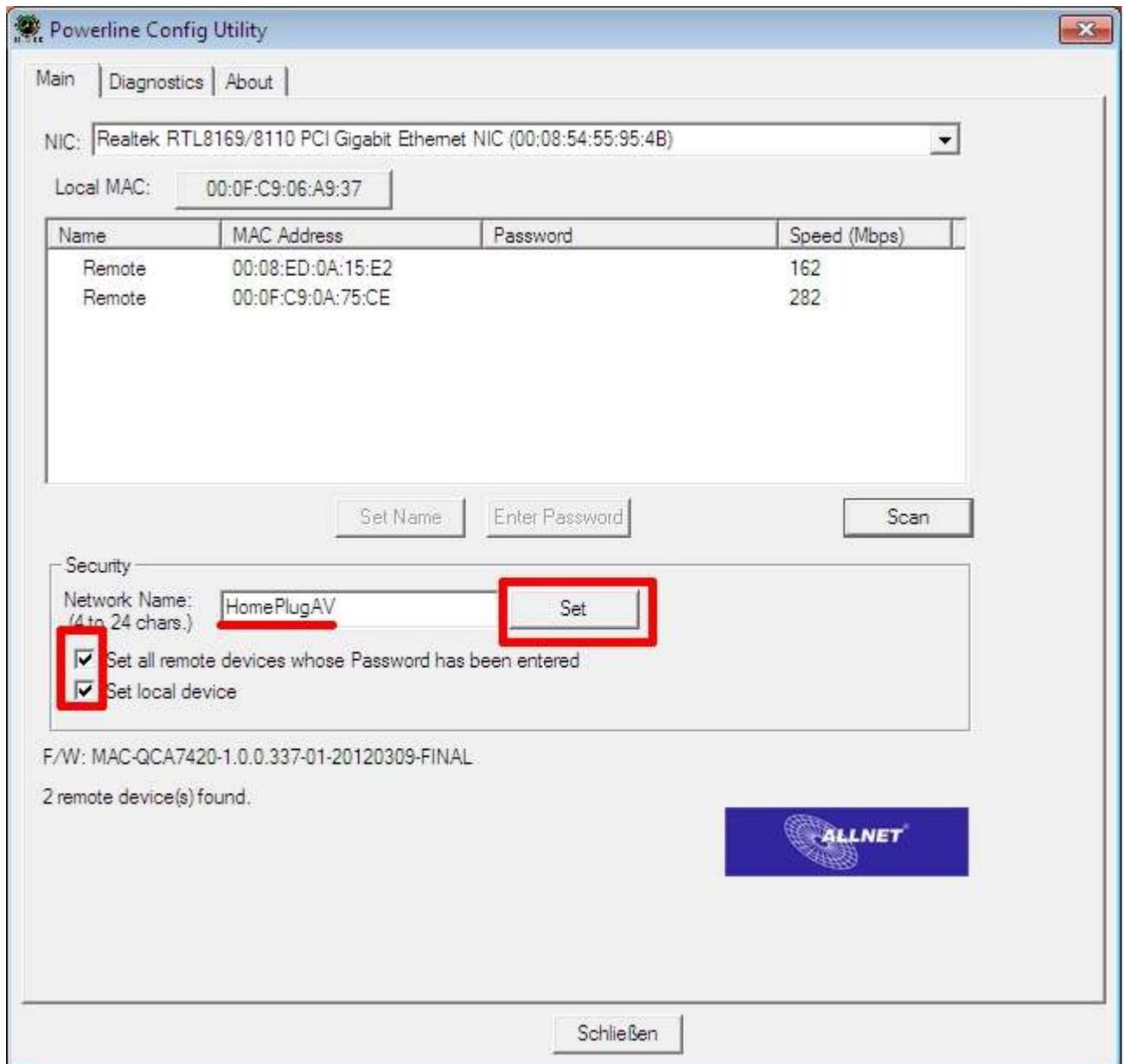
Der Standard-Name ist „HomeplugAV“, aus Sicherheitsgründen ist ein eigens vergebener Name zu empfehlen. Mehr dazu finden Sie der Anleitung zum Gerät.

(Ausführliche deutsche Anleitung zum Programm:

ftp://212.18.29.48/pub/allnet/powernet/all168205/ALL16820x_Manual_DE.pdf)



Alternativ: Neue Programmversion (168255, Win8 kompatibel):



5. Sollte diese Prozedur erfolglos bleiben besteht die Möglichkeit für einen Leistungstest der Adapter, um einen möglichen Defekt zu ermitteln. Achten Sie dabei auf den Datendurchsatz, der Ihnen im Programm angezeigt wird.

Dieser sollte bei 200Mbit-Adapttern **150-200** Mbps betragen.

Bei 500Mbit-Adapttern mindestens **250** Mbps.

Bei 600Mbit-Adapttern (Homeplug AV2) mindesten **300** Mbps.

Powerline Config Utility

Main | Diagnostics | About

NIC: Marvell Yukon Ethernet Controller. (48:5B:39:50:E3:72)

Local MAC: 00:0F:C9:06:8D:A3

Name	MAC Address	Password	Speed (Mbps)
Remote	00:0F:C9:0B:64:93		123
Remote	00:08:ED:09:09:85		188
Remote	00:0F:C9:0C:39:78		132
Remote	00:0F:C9:0A:75:CE		237
Remote	00:0F:C9:0C:71:BA		235

Set Name | Enter Password | Scan

Security

Network Name: HomePlugAV (4 to 24 chars.) Set

Set all remote devices whose Password has been entered

Set local device

FAW: INT7400-MAC-5-0-5010-01-650-20100818-FINAL-B

5 remote device(s) found.

ALLNET

Schließen

6. Beachten Sie vor allem auch diese Richtlinien für den Anschluss der Powerline-Geräte:

Richtiger Anschluss der Geräte

PowerLine-Adapter sollten grundsätzlich in einer Wandsteckdose betrieben werden, hier ist das Signal am besten. Wenn es an einer bestimmten Steckdose keine gute Verbindung gibt, ist die nächste Steckdose in 1-2m Entfernung eventuell schon viel besser geeignet.

Direkt neben einem PowerLine Adapter sollten keine anderen Geräte eingesteckt werden, das verschlechtert den Signalpegel.

Unbedingt vermeiden sollte man Mehrfach-Steckdosenleisten, an deren Ende dann PC, Drucker etc. und PowerLine-Adapter eingesteckt werden. Dies ist mit die größte mögliche Verschlechterung des Signals, die man den Geräten antun kann!

Stellt man fest, dass andere Stromverbraucher das PowerLine-Signal negativ beeinflussen (z.B. Ladegeräte, PC, Drucker, Monitor etc.), kann man diese über einen Netzfilter bzw. eine Steckdosenleiste mit eingebautem Netzfilter betreiben. Damit wird das Störsignal wirkungsvoll vom Stromnetz abgetrennt und das Netzwerk funktioniert erheblich besser.

Bei der Auswahl solcher Filter sollte man auf eine möglichst hohe Dämpfung (>30dB) im Frequenzbereich von ca. 1MHz bis 100MHz achten. Geeignete Steckdosen gibt es z.B. von ALLNET (Art.Nr. 63492, 63495 ..), Belkin, Knürr und vielen anderen Herstellern.

Mehrere Adapter in einem Stromnetz anschließen

Es können bis zu ca. 15 Adapter in einem Stromkreis betrieben werden. Ab dieser Zahl verschlechtert sich die Leistung des Netzwerks dramatisch.

Dabei gilt, dass Adapter mit schlechter Übertragungsrage (wegen weiter Entfernung oder schlechten Signalpegeln durch Störungen im Stromnetz) das Netzwerk insgesamt ausbremsen.

Wichtig: Bitte unbedingt sicherstellen, dass alle Adapter auf derselben Stromphase angeschlossen sind, sonst ist die Gesamtleistung meist schlecht und das Netzwerk kann instabil sein (Unterbrechungen an einzelnen Knoten, Timeout von Verbindungen). Durch entsprechende Aufteilung der Adapter und Gruppierung in kleinere Teilnetze lässt sich oft ein stabiler Betrieb mit wenig Aufwand erreichen – es liegt allein an der korrekten Planung ...

Weitere Informationen, wie zum Beispiel einen **Bridge Performance Test**, finden Sie in diesem Dokument:

ftp://212.18.29.48/ftp/pub/allnet/powernet/powerline_all/PowerLine_Performance.pdf